Hals

Der Hals eines Streichinstrumentes ist der Teil, der oben auf den Insturmentenkorpus eingesetzt wird. Er wird meistens aus einem Stück Ahorn gearbeitet und enthält den Halsfuß, den Halsgriff, den Wirbelkasten und die Schnecke bzw. einen Kopf als Abschluss. Der Hals muss in der Längsrichtung genau auf die Insturmentenmitte ausgerichtet sein. Der Winkel, mit dem der Hals in den Kopus eingepasst wird, bestimmt letztendlich die Höhe des Steges. Damit ist er auch sehr wichtig für den Klang einer Geige, einer Bratsche oder eines Cellos. Denn mit einem höheren oder niedrigeren Steg steigt bzw. sinkt die Spannung, die durch den Steg auf den Korpus ausgeübt wird. Dies hat gravierende Auswirkugen auf die klanglichen Eigenschaften eines Insturmentes.

Der erfahrene Geigenbauer richtet die Steghöhe und damit den Halswinkel nach folgenden Kriterien aus:

- es muss genügend Spielraum für den Bogen auf der tiefen und hohen Saite im Mittelbügelbereich des Instrumentes vorhanden sein
- der Wölbungshöhe des Instrumentes
- der Dicke von Decke und Boden

zurück